

Wir holen das Beste für dich heraus

Hättest du gedacht, dass du im Handwerk zwischen 130 Ausbildungsberufen wählen kannst? Und in eher unbekanntem Handwerken stehen die Chancen besonders gut, Karriere zu machen. Wir bei der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer helfen dir dabei, das Passende für dich zu finden. In einem persönlichen Gespräch hören wir uns deine Wünsche genau an und beraten dich intensiv zu deinen Möglichkeiten.

Und das ist erst der Anfang. Wir sind auch die erste Adresse, um dir die Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu vermitteln. Denn wir wissen genau, welche Betriebe in der Region auf der Suche sind. Außerdem unterstützen wir dich bei der Bewerbung und stehen dir auch nach Vertragsabschluss bei allen Fragen rund um die Ausbildung zur Seite.

So können wir dir helfen:

- Intensive Beratung zu über 130 Ausbildungsberufen
- Berufswahltest als Entscheidungshilfe
- Unterstützung bei der Bewerbung
- Passgenaue Kontaktvermittlung
- Lehrstellenbörse im Internet
- Ansprechpartner auch während der Ausbildung

So erreichst du uns

Ausbildungsberatung

Am besten direkt anrufen – so geht's am schnellsten. Natürlich wird auch deine Mail umgehend beantwortet.

Tel.: 0231 5493-333 oder per

E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-do.de,

Infos auch unter

www.hwk-do.de/ausbildungsberatung

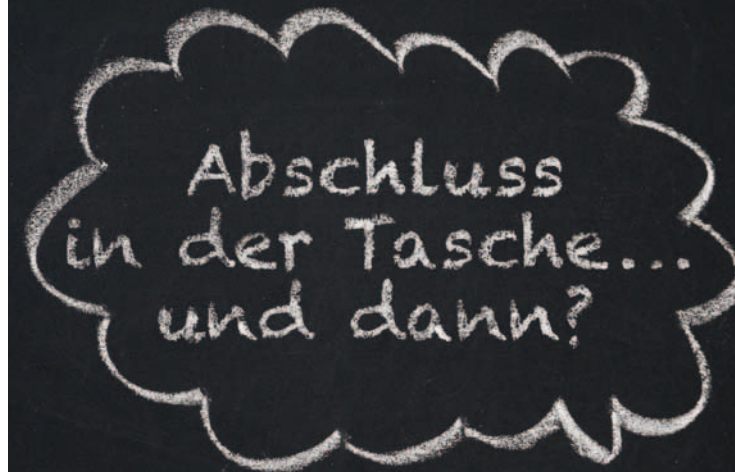


Deine Zukunft im Handwerk

Beste Aussichten und jede Menge Spaß: Auf www.handwerk.de kannst du über 130 Zukunftsberufe entdecken, die dir die Freiheit geben, deinen eigenen Weg zu gehen. Hier gibt's Infos zur Berufswahl, Erfolgsgeschichten und kurze Filme über die grenzenlosen Möglichkeiten des Handwerks.

Wir geben Antworten.

Deine Ausbildungsberatung:
die erste Adresse für Schulabsolventen



Jetzt geht's los – je früher, desto besser

Die Schule ist geschafft – und jetzt? Mit einer Ausbildung kannst du ohne Umwege sofort deine Karriere starten. Du verdienst dein eigenes Geld und kannst gleich zeigen, was in dir steckt. Und während andere erneut eine Schulbank drücken oder in überfüllten Hörsälen sitzen, bist du schon mitten in der Praxis. Das ist dein Vorteil, denn viele Arbeitgeber legen Wert auf eine abgeschlossene Berufsausbildung. Zudem werden junge Leute bevorzugt, die schon erste Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt haben und sowohl soziale als auch berufliche Kompetenzen nachweisen können. Und falls du nach der Ausbildung doch noch studieren möchtest, stehen dir viele Wege offen.

Für die Ausbildung spricht:

- Schnelle finanzielle Unabhängigkeit
- In kurzer Zeit zum anerkannten Abschluss
- Praxisnahe, abwechslungsreiche Ausbildung
- Vielfältige Berufschancen und Karrierewege
- Solides Fundament für erfolgreiche Selbstständigkeit
- Nach drei Jahren Praxis Zugang zum Hochschulstudium

Mit dem Handwerk durchstarten



Vanessa Weinhold und Orcan Bicer sind begeistert vom Handwerk. Vanessa ist überzeugt: „Im Handwerk kann ich eigene Ideen umsetzen und stolz auf das sein, was ich mit meinen Händen geschaffen

habe.“ Die Konditorin hat nach dem Abi Ernährungswissenschaften studiert und parallel in den Journalismus hineingeschnuppert, dann aber schnell gemerkt: „Ein Bürojob ist einfach nicht das Richtige für mich. Ich brauche etwas Praktisches!“ Vanessa träumt davon, sich später mit einem eigenen Café selbstständig zu machen.



„Nach meinem Realschulabschluss habe ich ein Praktikum bei einem Augenoptiker gemacht – das war ein echter Glücksgriff“, sagt Orcan. Im selben Betrieb konnte er seine Ausbildung starten und

hat das nie bereut. „Der Kontakt zu den Kunden und die individuelle Beratung machen mir besonders Spaß, außerdem die Präzisionsarbeit an Hightech-Geräten. Später könnte ich mir gut vorstellen, vielleicht sogar den Meister zu machen und eine Filiale zu leiten.“



*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, es sind aber ausdrücklich beide Geschlechter gemeint.